

Informationen zum Dialograum Frauen, Männer, Vielfalt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

*Gremienstrukturen und Kirche verändern sich. Der neue Dialograum Frauen, Männer, Vielfalt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern bringt Akteur*innen der Frauen- und Männerarbeit zusammen, um auf der Grundlage der biblischen Verheißung Geschlechterthemen, Geschlechterverhältnisse in den Blick zu nehmen, Ungerechtigkeiten zu benennen und im gemeinsamen Dialog und Miteinander nach Möglichkeiten zu deren Überwindung zu suchen.*

Der neue Dialograum besteht aus einem Kernteam von insgesamt zwölf Frauen und Männern und wird vom forum frauen und forum männer im Amt für Gemeindedienst organisiert. Der Dialograum ist landeskirchlich angebunden an das Handlungsfeld Gemeindeentwicklung. Es werden neue Formen der partizipatorischen Gestaltung diskutiert und gemeinsam Themenschwerpunkte gesetzt. Unterschiedliche Betrachtungsweisen und Perspektiven zu einem Thema oder Anliegen begegnen sich in regelmäßigen Dialogrunden.

Diese Fachtagung wird vom Dialograum organisiert und ist für alle Interessierten geöffnet.

Datum 26. Oktober 2024 von 10.00-16.00 Uhr

Anmeldeschluss 15. Oktober 2024

Ort Caritas-Pirckheimer-Haus (CPH)
Königstraße 64, 90402 Nürnberg

Anmeldung dialograum@elkb.de, www.afg-elkb.de

Kosten 15 Euro inkl. Essen und Getränke, 9 Euro ermäßigt; für Dekanatsfrauenbeauftragte werden die Kosten übernommen.

Veranstalter

Dialograum Frauen, Männer, Vielfalt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

forum frauen im Amt für Gemeindedienst der Evang.-Luth. Kirche
in Bayern, Dr. Andrea König
forum-frauen@elkb.de, Telefon 0911 4316-241

forum männer im Amt für Gemeindedienst der Evang.-Luth.
Kirche in Bayern, Pfarrer Günter Kusch
forum-maenner@elkb.de, Telefon 0911 4316-251

Teamassistenz, Annette Martens
annette.martens@elkb.de, Telefon 0911 4316-223



www.afg-elkb.de

Dialograum Frauen, Männer, Vielfalt

der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern



Fachtagung

Gesundheit – mehr (Ge)schlecht als recht?

Samstag, 26. Oktober 2024

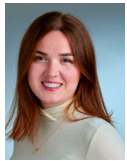
10–16 Uhr in Nürnberg

Das Geschlecht zählt zu jenen Faktoren, die unsere Gesundheit wesentlich beeinflussen. In Bezug auf gesundheitliche Risiken stellen Medizinerinnen und Mediziner immer wieder fest: Frauen* und Männer* erkranken unterschiedlich häufig an bestimmten Erkrankungen oder anders. Doch was eint die Geschlechter?

Viele sind am Anschlag, am Limit, grenzenlos ausgepowert. Andererseits: Keine Gesundheit ohne Sport und Bewegung. Doch was ist das rechte Maß für Frauen* und Männer*? Was ist noch gesund und für wen? Was heißt Heil und Heilung – in der Medizin, in der Soziologie, in der Psychologie und in der Theologie?

Bei dieser Fachtagung bringen wir Frauen*- und Männer*perspektiven mit unterschiedlichen Fachrichtungen in den Dialog. Bei Workshops tauchen wir praktisch ins Thema ein und entwickeln Ideen für einen heilsamen, gesunden Lebensstil.

Die Expert*innen



Marie Charlotte Grund

Medizin-Doktorandin, angehende Ärztin, Sprecherin AG Gendermedizin FAU Erlangen & Nürnberg



Prof. Dr. Anke Kerschgens

Soziologin, Professur für Psychologische Grundlagen Fliedner Fachhochschule Düsseldorf



Prof. Dr. Dr. Stefan Schneider

Sportwissenschaftler und Theologe, Institut für Bewegungs- und Neurowissenschaft, Deutsche Sporthochschule Köln, u.a. Koordinator des internationalen Verbundprojektes Denksport

Programm

- 10.00 Begrüßung und Einführung
- 10.30 Expert*innenrunde mit Impulsen
- 11.15 Diskussion und Rückfragen
- 12.15 Vorstellung der Workshops
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 Plenum
- 13.45 Workshops zur Auswahl und im Wechsel mit den Expert*innen und Teams

Workshop 1

Wieso brauchen wir die Gendermedizin und wie weit ist sie schon? | Marie Charlotte Grund

Workshop 2

Sich gut kümmern – Biografische Blicke auf den eigenen Umgang mit Gesundheit, Krankheit und dem Wunsch nach Wohlbefinden | Prof. Dr. Anke Kerschgens

Workshop 3

Der Mensch ist Leib und der Mensch ist Seele. Warum Sport zur Sorge des Menschen um die Seele werden kann. | Prof. Dr. Dr. Stefan Schneider

- 15.30 Zusammenschau im Plenum und Diskussion
- 15.45 Leitlinien zur Weiterarbeit im Dialograum Frauen, Männer, Vielfalt ELKB
- 16.00 Abschluss und Ende der Veranstaltung

Workshops

Workshop 1

Wieso brauchen wir die Gendermedizin und wie weit ist sie schon? | Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Gendermedizin und entschlüsseln Sie grundlegende Begriffe wie Geschlecht versus Gender, Gender Data Gap und Gender Health Gap. In diesem interaktiven Workshop werfen wir einen Blick auf die konkreten Unterschiede zwischen den Geschlechtern und diskutieren den aktuellen Stand der geschlechtsmedizinischen Forschung. | Marie Charlotte Grund

Workshop 2

Sich gut kümmern – Biografische Blicke auf den eigenen Umgang mit Gesundheit, Krankheit und dem Wunsch nach Wohlbefinden | Wir werfen einen Blick auf die eigenen Erfahrungen und Umgangsweisen mit Kranksein und Gesundwerden, den Umgang mit eigenen Bedürfnissen und denen anderer. Wir wollen in diesem Workshop Fragen nachspüren: Wie habe ich gelernt fürsorglich und achtsam mit mir und anderen umzugehen? Wo gelingt es, wo noch nicht so gut? Hat sich dies im Lauf meines Lebens verändert? Wir wollen Erinnerungsbilder anschauen und uns hierüber im Dialog austauschen. Geschlecht kann dabei ein Thema sein – muss es aber nicht. | Prof. Dr. Anke Kerschgens

Workshop 3

Der Mensch ist Leib und der Mensch ist Seele. Warum Sport zur Sorge des Menschen um die Seele werden kann. | Ein modernes Leib-Seele-Verständnis sieht die Verwobenheit von Seele/Psyche und Leib/Körper und die gegenseitige Wechselwirkung. Ein biblisches, ganzheitliches Verständnis des Menschen, welches die Leib-Seele-Einheit des Menschen ernst nimmt, muss erkennen, dass seelische (psychische) Probleme häufig körperlichen Ursprungs sind. Wir diskutieren, ob es hier einen Zusammenhang mit Bewegungsarmut gibt. Prof. Dr. Dr. Stefan Schneider